

B/S

SORGENMONITOR SCHWEIZ

2024



bodin.consulting

deeptrue

furrerhugi.

CONVERTO

Inhalt

1. Der Sorgenmonitor Schweiz
2. Die grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung
3. Die grössten Sorgen der Jungen
4. Was der Schweizer Bevölkerung zunehmend Sorgen bereitet
5. Was der Schweizer Bevölkerung weniger Sorgen bereitet
6. Die Sorgen in der Zukunft
7. Zusammenfassung
8. Das Team dahinter

1. Der Sorgenmonitor Schweiz

Vor dem Hintergrund der aktuell besonders grossen Herausforderungen für Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, entstand im Rahmen der Markenstudie Brand Indicator Switzerland (BIS) der Sorgenmonitor Schweiz. Das Ziel der Studie: Der Bevölkerung genau auf den Zahn fühlen, was ihr derzeit am meisten Kopfzerbrechen bereitet und damit aussagekräftige Indikatoren für das Agendasetting 2024 bereitzustellen.

Der Sorgenmonitor unterscheidet sich von vergleichbaren Erhebungen mit ähnlichen Fragestellungen wie dem Sorgenbarometer der Credit Suisse vor allem in zwei Punkten:

Der Sorgenmonitor wählt als Erhebungsmethode bewusst nur die Online-Befragung und keinen Methoden-Mix mit zusätzlichen Interviews: Weil in Interview-Befragungen die Meinungen oft beschönigt wiedergegeben werden (wer gibt in einer Face-To-Face-Befragung beispielsweise zu, dass ihm das Thema Nachhaltigkeit weniger wichtig ist als Geldfragen?).

Der Sorgenmonitor wählt den Erhebungszeitraum bewusst am Ende des Jahres: Weil Entscheidungstragende in Politik und Wirtschaft dadurch gleich zum Jahresbeginn aktuelle Daten für ihre Planung und Massnahmen zur Verfügung stehen.

Erhebungsdetails

Erhebungsmethode

Online-Survey; bevölkerungsrepräsentativ (Sprachregion, Alter, Geschlecht)

Zielgruppe

Internetaffine Wohnbevölkerung im Alter von 16 bis 65 Jahren

Stichprobengrösse

N = 2'631 (DCH / WCH)

Statistische Schwankungsbreite

Eine Stichprobengrösse von N = 2'631 liefert bei einem Konfidenzintervall von 95 % eine statistische Schwankungsbreite von ± 1.9 %. Bei Analysen basierend auf Teilssegmenten (z.B. Männer/Frauen) sinkt die verwendete Stichprobengrösse und die statistische Schwankungsbreite erhöht sich.

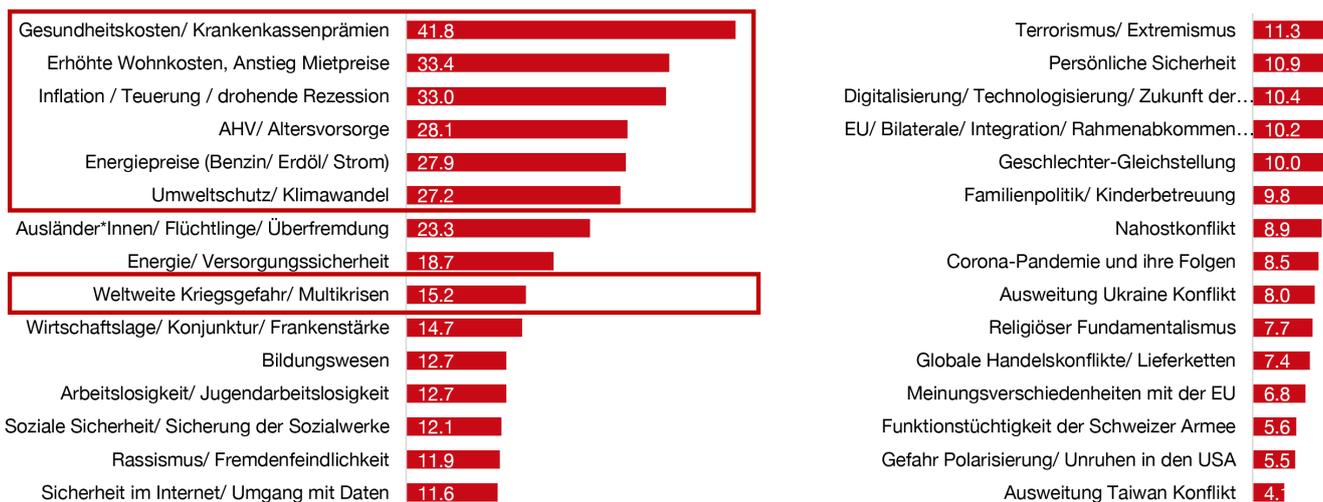
Erhebungszeitraum

21. November 2023 – 30. November 2023

2. Die grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung

Sorgemonitor Schweiz 2024: Gesamtbevölkerung

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

Basis: Bevölkerung, N=2631

Die Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien sind die grösste Sorge der Schweizer Bevölkerung

Steigende Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien sind wie bereits im vergangenen Jahr die deutlich grösste Sorge der Schweizerinnen und Schweizer. Und zwar in allen Alterssegmenten – neu auch bei den unter 30-Jährigen! –, bei allen Geschlechtern, in allen Landesteilen sowie auf dem Land gleich wie in der Stadt. Gegenüber dem vergangenen Jahre ist diese Hauptsorge insbesondere im Alterssegment der 50–65-Jährigen nochmals erheblich angestiegen und die Sorge ist auch in der Westschweiz gewachsen.

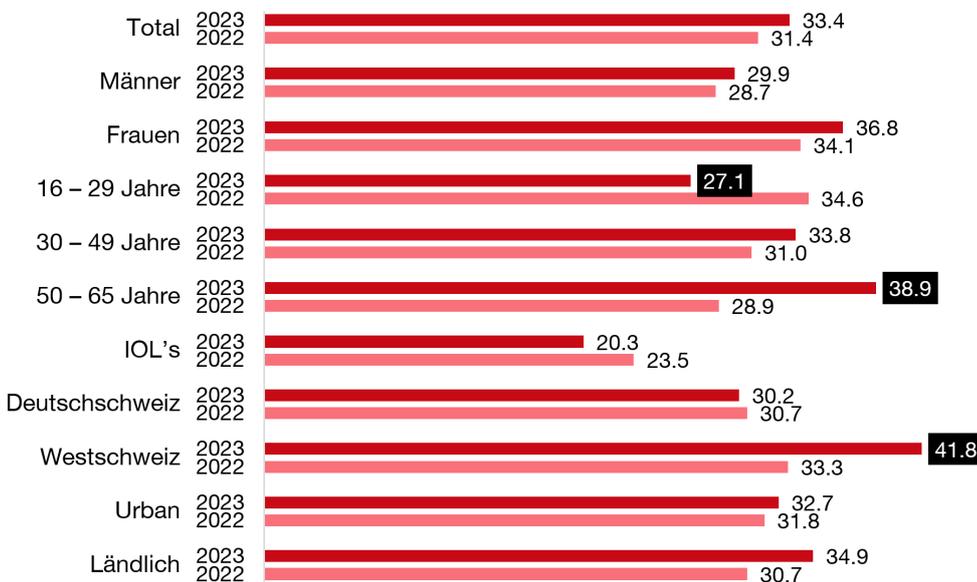
Die Wohnkosten/Mietpreise sind neu die zweitgrösste Sorge, gefolgt von der Inflation/Teuerung

An zweiter Stelle folgt die Sorge von erhöhten Wohnkosten/steigenden Mietpreise (2023: Rang 5). Sie bereiten allen Segmenten ausser den Jungen grössere Sorgen als noch vor einem Jahr, insbesondere dem Alterssegment der 50 – 65-Jährigen und in der Westschweiz.

An dritter Stelle steht die Sorge Inflation/Teuerung/drohende Rezession (2023: Rang 4). Hier fällt auf, dass diese Sorge vor allem in der Westschweiz und auf dem Land gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich grösser geworden ist.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Steigende Wohnkosten

Top-5-Sorge der Schweiz: Erhöhte Wohnkosten, Anstieg Mietpreise



Angaben in Prozent

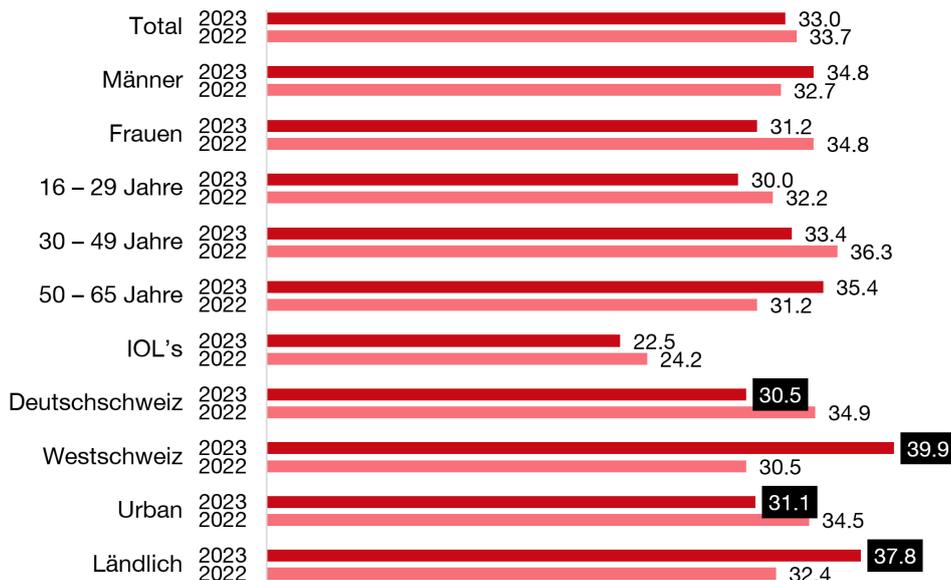
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragestext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Teuerung

Top-5-Sorge der Schweiz: Inflation / Teuerung / drohende Rezession



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragestext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

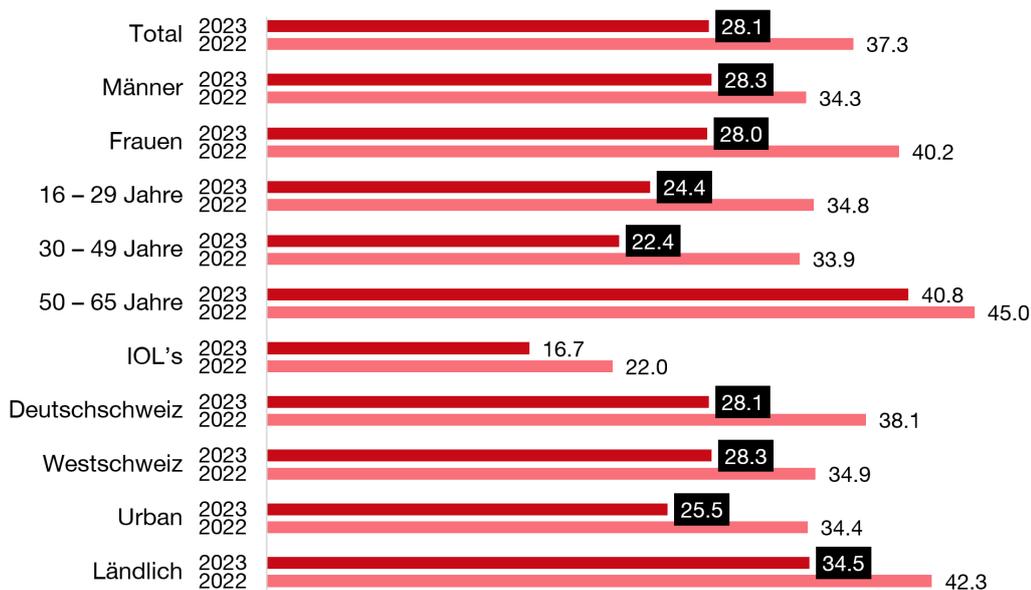
Die 5 grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung sind monetärer Natur: Die wirtschaftlichen Sorgen haben zugenommen; Themen wie der Klimawandel kommen erst an sechster Stelle

AHV/Altersvorsorge (unverändert zu 2023), steigende Energiepreise (2023: Rang 2) und Klimaschutz (unverändert zu 2023) folgen auf den Rängen vier bis sechs. Was auffällt: Die Werte dieser drei Sorgen sind im Vergleich zum vergangenen Jahr über alle Segmente hinweg tiefer.

Die 5 grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung sind alle monetärer Natur: Umweltschutz/ Klimawandel kommt, wie im vergangenen Jahr, erst an sechster Stelle. Existenzielle Ängste, Verlust vom Status quo des Wohlstands usw. gehen den Menschen näher als Fragen, die sich in die Zukunft verdrängen lassen. Eine gesunde Wirtschaft ist die Grundlage, um die grossen Herausforderungen wie beispielsweise Klimaschutz zu meistern.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Altersvorsorge

Top-5-Sorge der Schweiz: AHV / Altersvorsorge



Angaben in Prozent

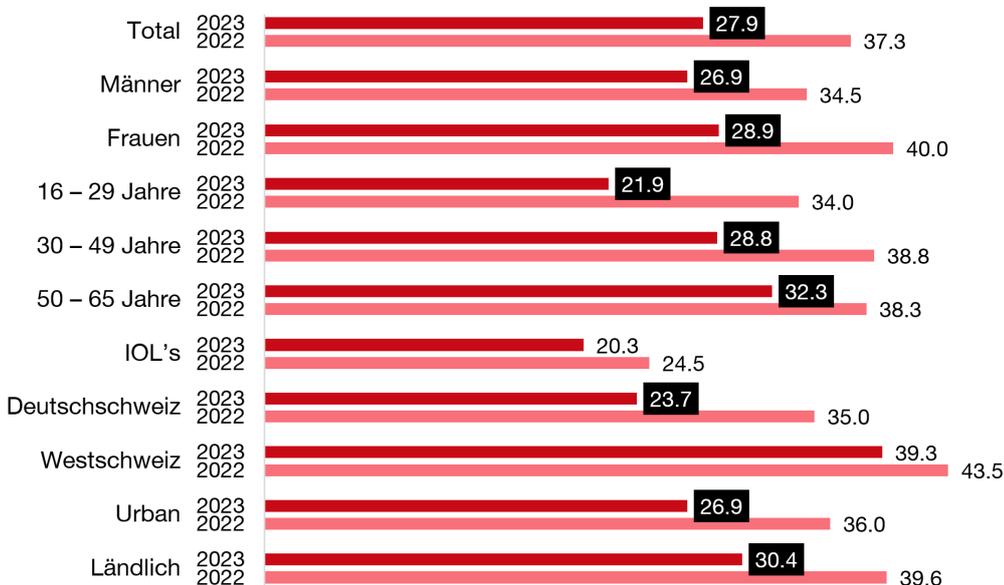
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Energiepreise

Top-5-Sorge der Schweiz: Energiepreise (Benzin/ Erdöl/ Strom)



Angaben in Prozent

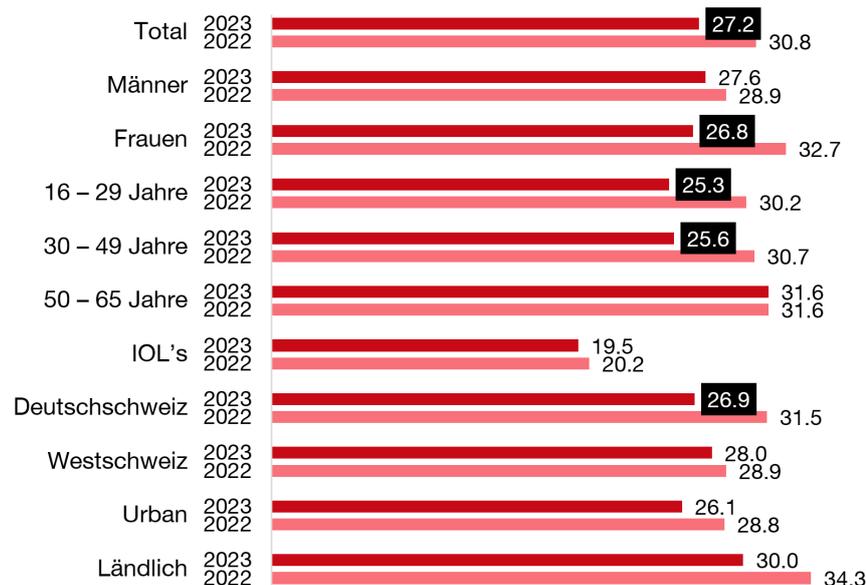
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragestext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Klimawandel

Top-10-Sorge der Schweiz: Umweltschutz/ Klimawandel



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

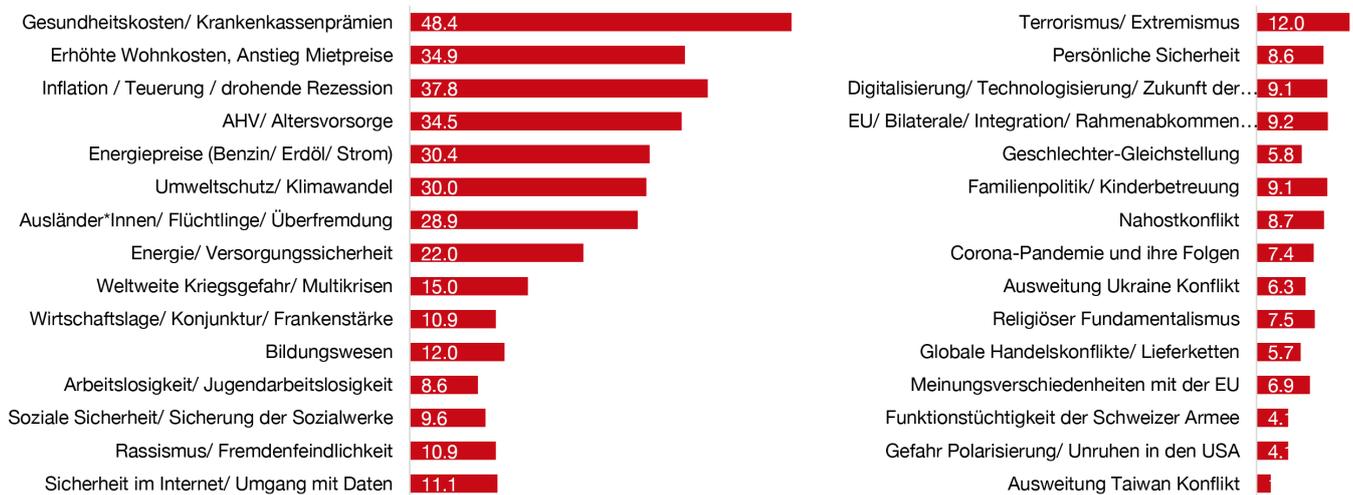
Fragestext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Auf dem Land sind die Hauptsorgen ausgeprägter als in der Stadt

Bei der ländlichen Bevölkerung sind die acht Hauptsorgen stärker ausgeprägt; bei der urbanen Bevölkerung verteilen sich die Sorgen über mehr Themen bzw. ist die Streuung bei der Beurteilung grösser.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Ländliche Bevölkerung

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



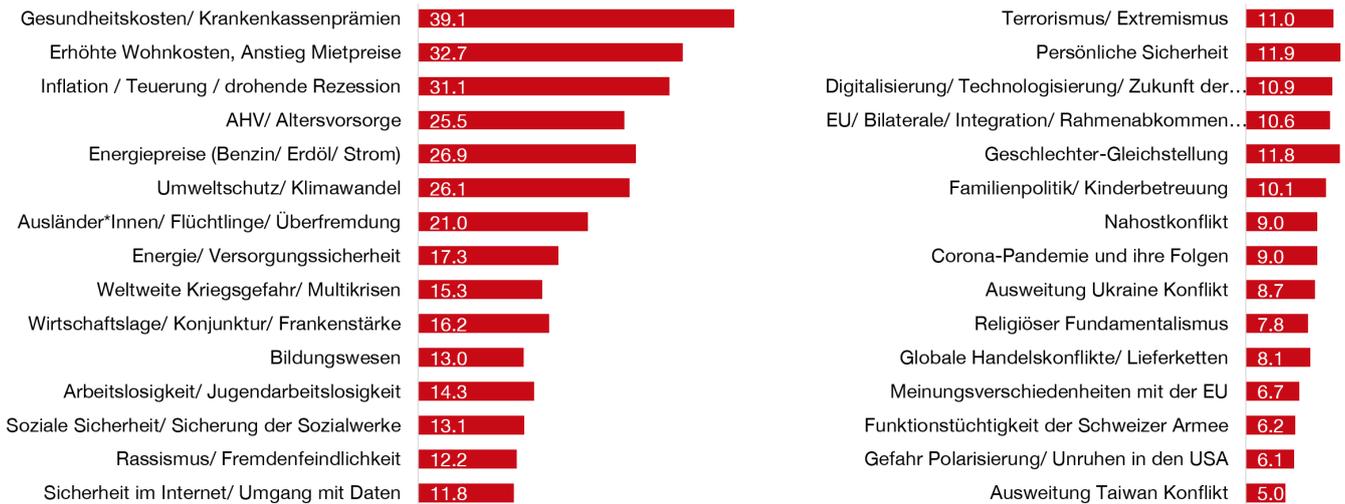
Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

Basis: Wohnhaft in ländlichem Gebiet, N=759

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Urbane Bevölkerung

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



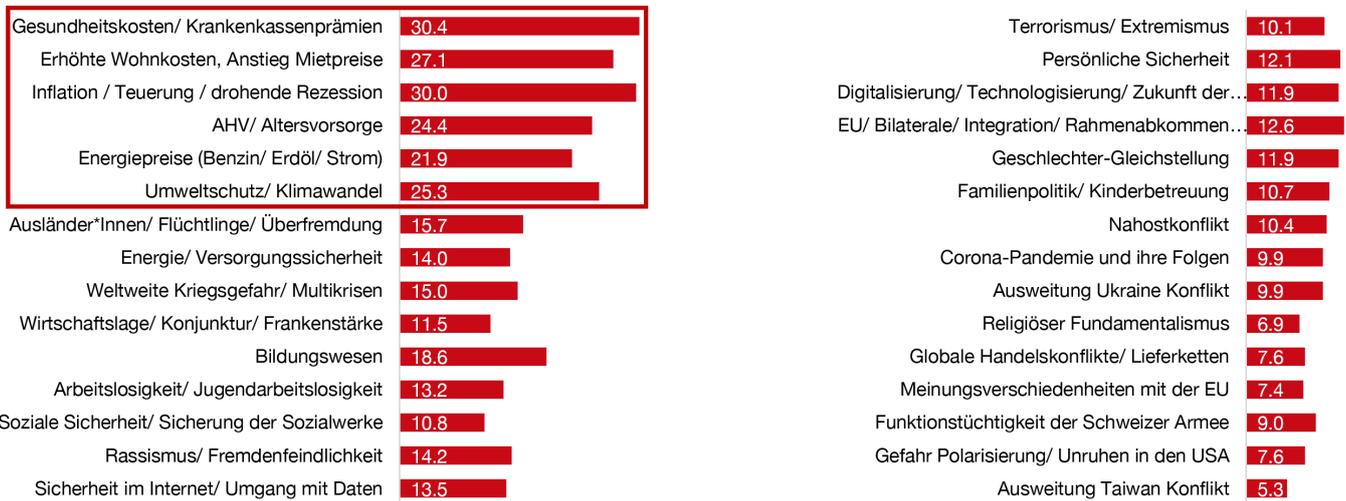
Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

Basis: Wohnhaft in Stadt/Agglo, N=1'872

3. Die grössten Sorgen der Jungen

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



Angaben in Prozent
 Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich
 Basis: 16 – 29 Jahre, N=720

Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien und Inflation/Teuerung sind die beiden Hauptsorgen der Jungen

Die Sorgen des jungen Segments der 16 bis 30-Jährigen sind die gleichen wie diejenigen der Gesamtbevölkerung, aber abgesehen von den Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien in leicht anderer Gewichtung.

Die immer höher werdenden Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien, ganz knapp gefolgt von Inflation/Teuerung/drohende Rezession, bereiten dem jungen Segment der unter 30-Jährigen am meisten Sorgen.

An dritter Stelle stehen erhöhte Wohnkosten/steigende Mietpreise.

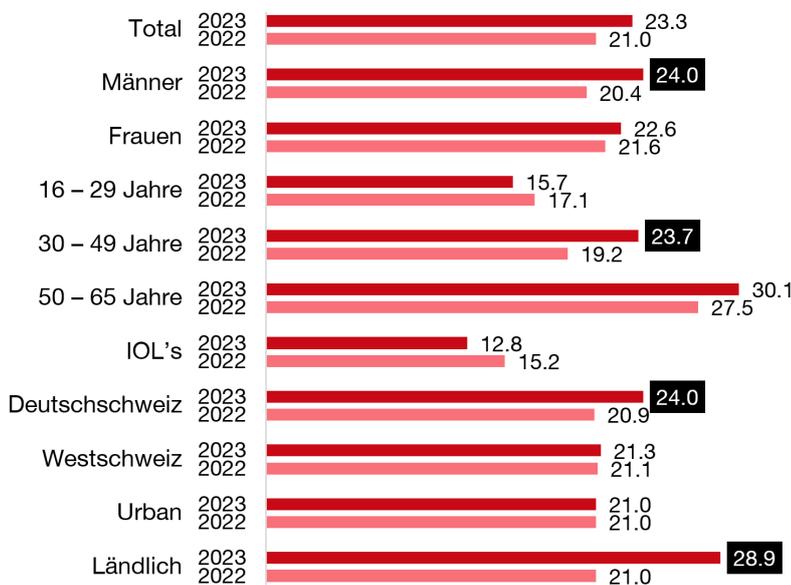
An vierter bis sechster Stelle folgen Umweltschutz, AHV/Altersvorsorge und Energiepreise, wobei die Werte im Vergleich zum vergangenen Jahr abgenommen haben.

4. Was der Schweizer Bevölkerung zunehmend Sorge bereitet

Überfremdung auf Rang 7 ist eine bleibende Sorge, die in einigen Segmenten zugenommen hat
 Ausländer*Innen/Flüchtende/Überfremdung auf Rang 7 (unverändert zu 2023) ist eine bleibende Sorge, die insbesondere in der Deutschschweiz und auf dem Land zugenommen hat.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Überfremdung

Top-10-Sorge der Schweiz: Ausländer*Innen/ Flüchtende/ Überfremdung



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

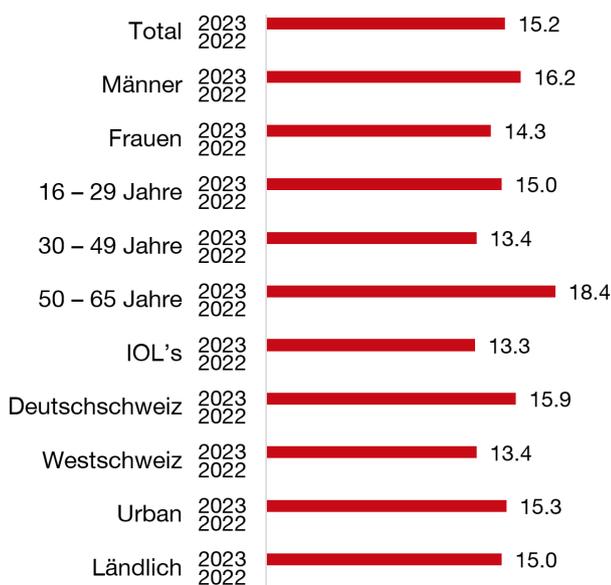
Neu auf Rang 9 des Sorgenbarometers: Weltweite Kriegsgefahr/Multikrisen; Terrorismus/Extremismus und persönliche Sicherheit nehmen in allen Bevölkerungssegmenten zu

Weltweite Kriegsgefahr/Multikrisen wurde neu zur Auswahl hinzugefügt und landet nach Energie/versorgungssicherheit auf Rang 9 der Sorgen der Schweizer Bevölkerung.

Auffallend ist sicher auch, dass Terrorismus/Extremismus (Rang 16) sowie persönliche Sicherheit (Rang 17) Sorgen sind, die in allen Bevölkerungssegmenten und Landesteilen ebenfalls zugenommen haben.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Weltweite Kriegsgefahr

Top-10-Sorge der Schweiz: Weltweite Kriegsgefahr/ Multikrisen



Neu erhoben ab 2023

Angaben in Prozent

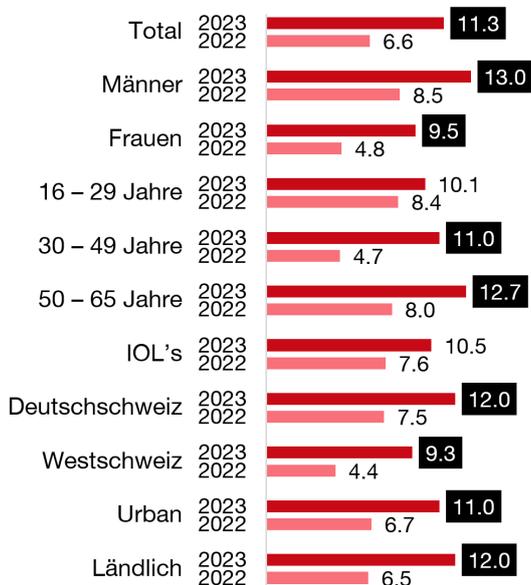
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Terrorismus/Extremismus

Top-20-Sorge der Schweiz: Terrorismus / Extremismus



Angaben in Prozent

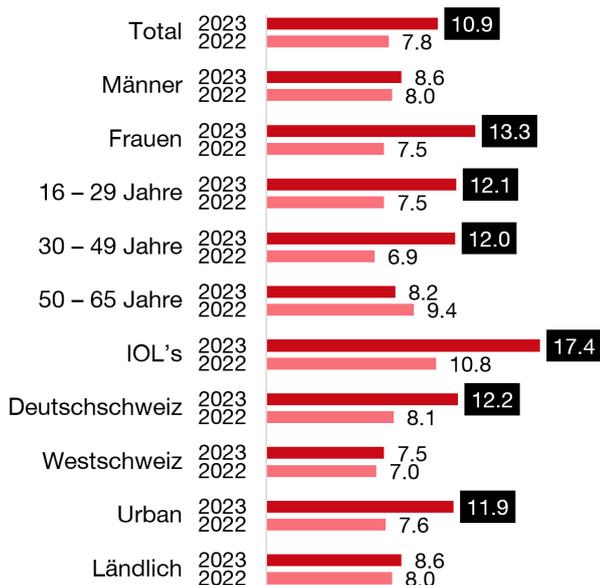
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Persönliche Sicherheit

Top-20-Sorge der Schweiz: Persönliche Sicherheit



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

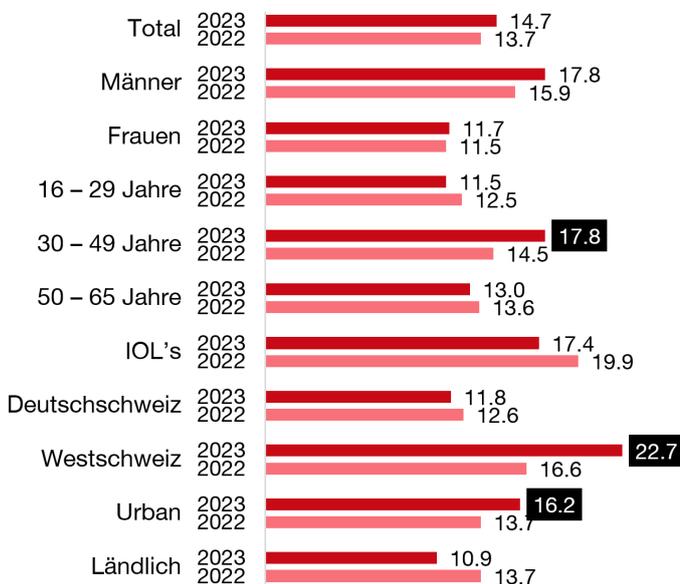
Fragetext: »Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Die angespannte Wirtschaftslage macht vor allem Familien und den Menschen in der Westschweiz zu schaffen

Die wirtschaftlichen Sorgen widerspiegeln sich bereits in den fünf Hauptsorgen. Aber auch die Wirtschaftslage/Konjunktur/Frankenstärke (unverändert auf Rang 10) ist von zunehmender Besorgnis getrübt, insbesondere im mittleren Alterssegment der 30- bis 49-Jährigen, das vor allem Familien repräsentiert, und generell bedeutend ausgeprägter ist in der Westschweiz.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Konjunktur

Top-10-Sorge der Schweiz: Wirtschaftslage/ Konjunktur/ Frankenstärke



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

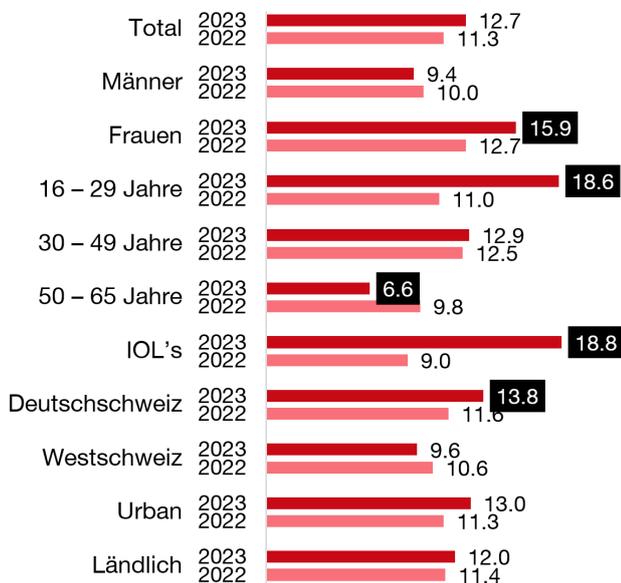
Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Dass das Bildungswesen vor allem den Jungen signifikant mehr Sorgen bereitet, sollte zu denken geben

Beim Bildungswesen (Rang 11) ist gegenüber dem Vorjahr ein signifikanter Sorgenanstieg im jungen Segment zu beobachten, also genau in dem Segment, für welches Bildung besonders wichtig ist. Es fällt auch auf, dass das Bildungswesen Frauen grössere Sorgen bereitet als Männern; wahrscheinlich, weil sich Mütter im Alltag mehr mit der Bildung ihrer Kinder beschäftigen als Väter.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Bildungswesen

Top-20-Sorge der Schweiz: Bildungswesen



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

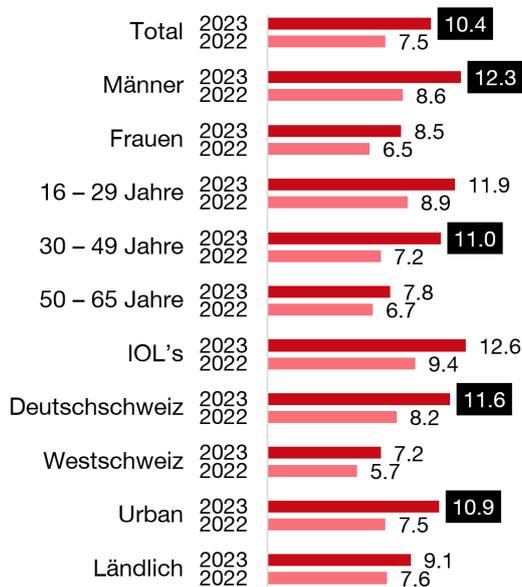
Frage text: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Die Digitalisierung und neue technologische Möglichkeiten machen vermehrt Sorgen

Die Digitalisierung/Technologisierung (Rang 18) und die damit verbundene Unsicherheit über die Zukunft der Arbeitswelt hat in allen Segmenten zugenommen.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Digitalisierung

Top-20-Sorge der Schweiz: Digitalisierung / Technologisierung / Zukunft der Arbeitswelt



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

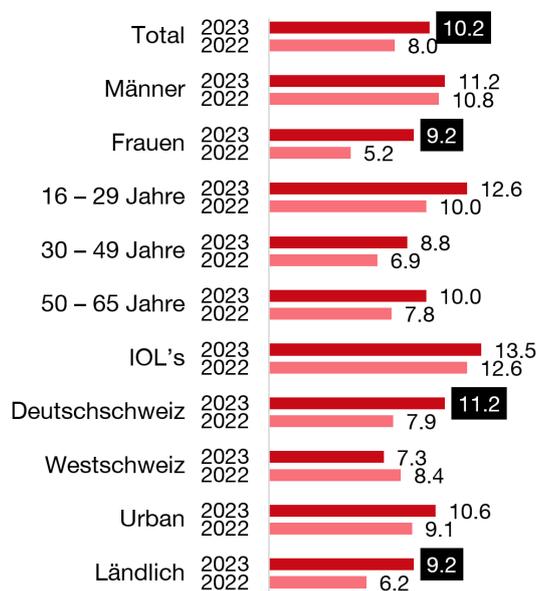
Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Es benötigt eine Lösung mit der EU

Auch das Verhältnis zur EU (Rang 19) macht der Schweizer Bevölkerung in allen Segmenten ausser in der Westschweiz mehr Sorgen.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: EU Rahmenabkommen

Top-20-Sorge der Schweiz: EU / Bilaterale / Integration / Rahmenabkommen inkl. Meinungsverschiedenheiten



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

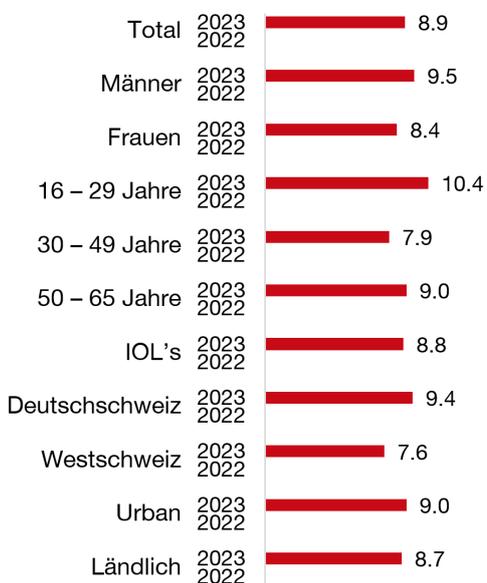
Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Der Nahostkonflikt bereitet verhältnismässig wenig Sorgen

Die Erhebung wurde knapp anderthalb Monate nach Ausbruch des Nahostkrieges durchgeführt; Wenn neue Ereignisse so nah am Erhebungszeitraum liegen, fallen die Resultate meistens etwas zu stark aus. Um so überraschender ist, dass der Nahostkonflikt im Ranking der aktuellen Sorgen nur auf Rang 22 liegt. Das mag auch daran liegen, dass mit der Sorge weltweite Kriegsgefahr/Multikrisen (Rang 9) diese Sorge bereits abgedeckt ist.

Schweizer Sorgenmonitor 2024

Top-20-Sorge der Schweiz: Israel - Palästina Konflikt



Neu erhoben ab 2023

Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

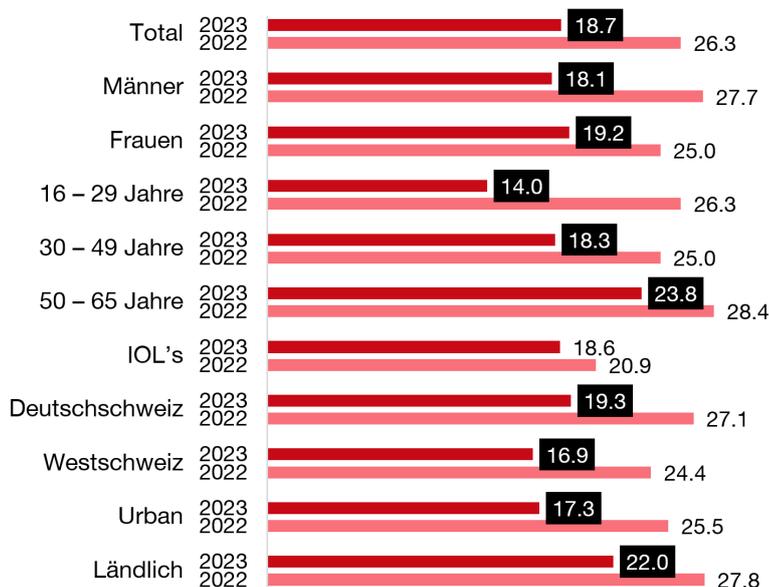
5. Was der Schweizer Bevölkerung weniger Sorgen bereitet

Die Sorge betreffend Energie/Versorgungssicherheit ist bedeutend kleiner geworden

Energie/Versorgungssicherheit ist zwar noch immer auf Rang 8 (2023: Rang 7), aber die Werte sind über alle Segmente hinweg bedeutend kleiner geworden.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Energie/Versorgungssicherheit

Top-10-Sorge der Schweiz: Energie/Versorgungssicherheit



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

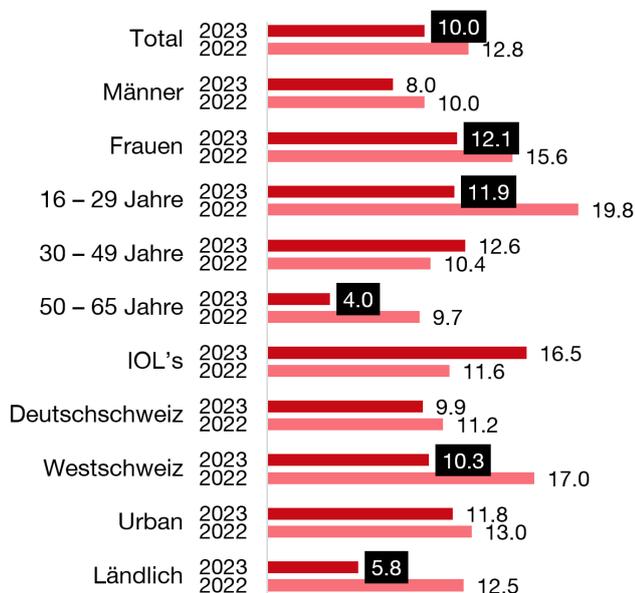
Wenige Unterschiede zwischen den Geschlechtern und weniger Sorgen betreffend Gleichstellung

Die Sorgen betreffend Geschlechter-Gleichstellung haben gegenüber dem Vorjahr stark abgenommen und sind auf Rang 20 abgerutscht (2023: Rang 12), interessanterweise besonders deutlich bei den Frauen. Darüber hinaus bereitet das Thema auch signifikant dem jungen Segment sowie in der Westschweiz und auf dem Land weniger Sorgen.

Generell fällt auf, dass die Sorgen von Frauen und Männern, abgesehen von einzelnen Themen, ziemlich ähnlich gelagert sind.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Gleichstellung

Top-20-Sorge der Schweiz: Geschlechter-Gleichstellung



Angaben in Prozent

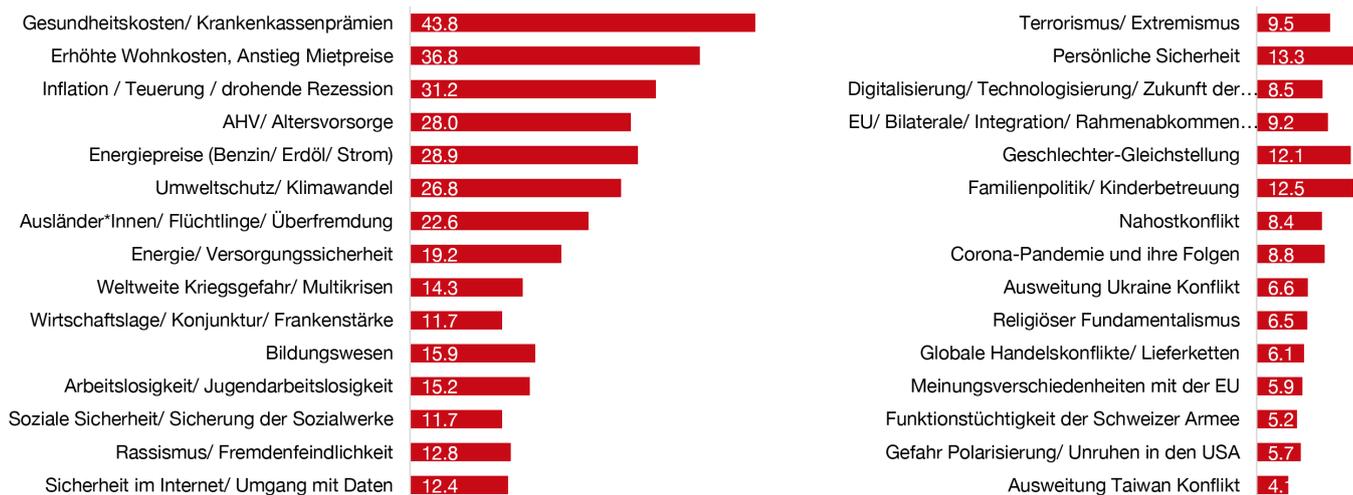
Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Frauen

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



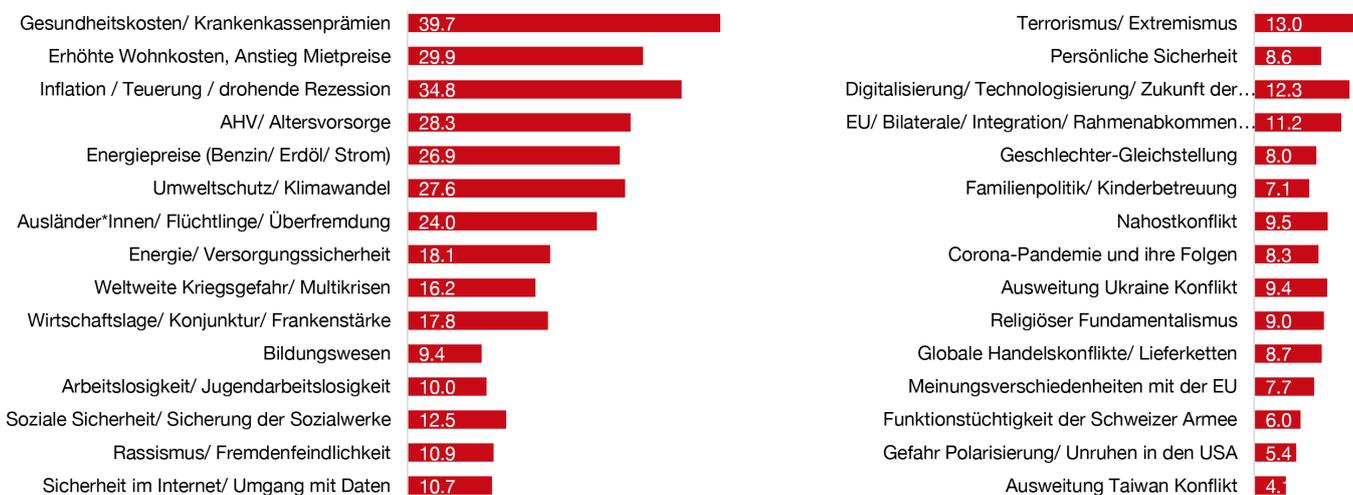
Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

Basis: Frauen, N=1325

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Männer

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

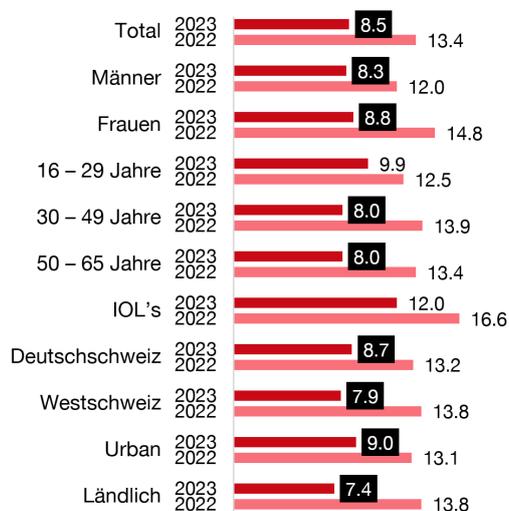
Basis: Männer, N=1306

Corona war gestern

Waren die Corona-Sorgen im Vorjahr noch auf Rang 11, so sind diese inzwischen erst auf Rang 23 zu finden; Die Werte haben gegenüber dem Vorjahr über alle Segmente hinweg signifikant abgenommen.

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Corona-Pandemie

Top-25-Sorge der Schweiz: Corona-Pandemie und ihre Folgen



Angaben in Prozent

Dargestellt: Anteil Befragte, die das oben stehende Thema genannt haben

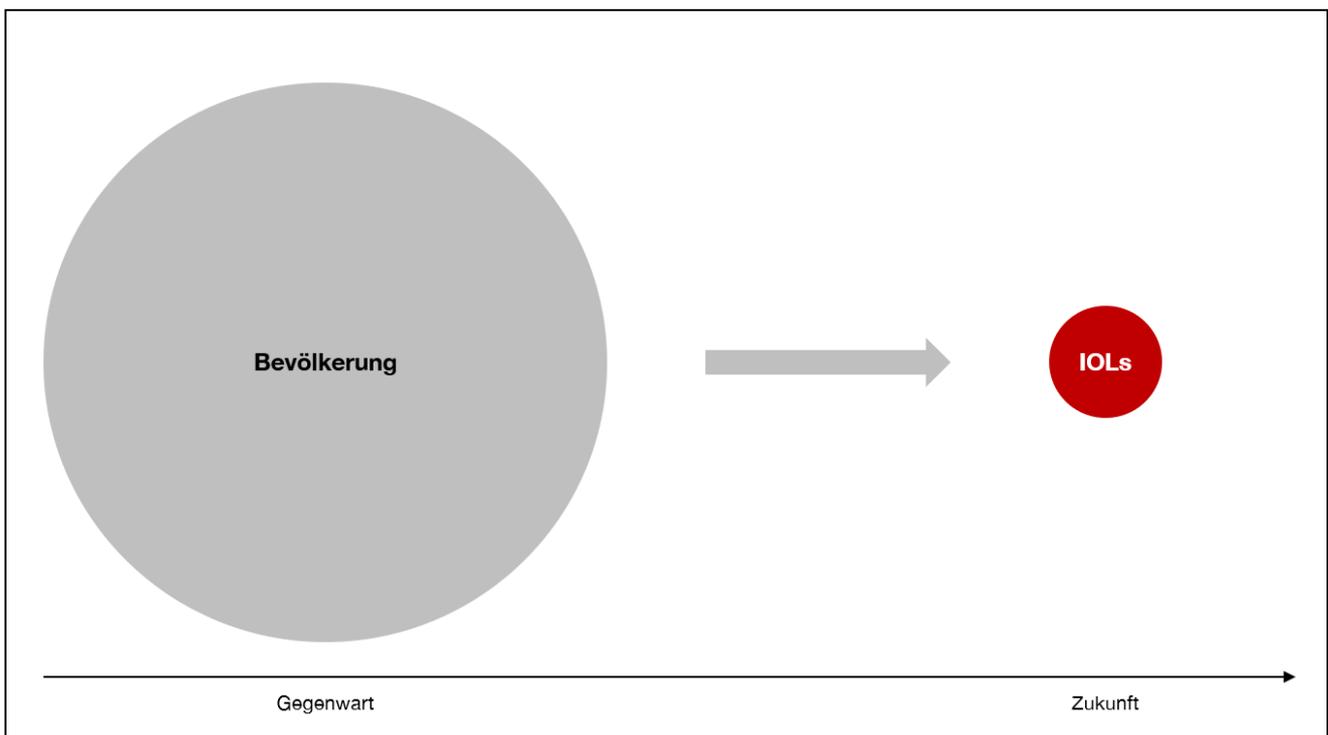
Invers dargestellt: Signifikanter Unterschied zu Vorjahr

Fragetext: «Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist. Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.»

6. Die Sorgen in der Zukunft

Influential Opinion Leader (IOL)

Während die meisten Studien bestenfalls die Gegenwart abbilden, offenbart der Schweizer Sorgenmonitor auch einen Ausblick in die Zukunft, indem die Meinung der Gesamtbevölkerung der Meinung der IOLs gegenübergestellt wird: Weil diese der Zeit voraus sind – sie beeinflussen ihre Follower, die mit einer Verzögerung den Trends folgen – ist deren Meinung ein Indikator, um Trends vorauszusagen.

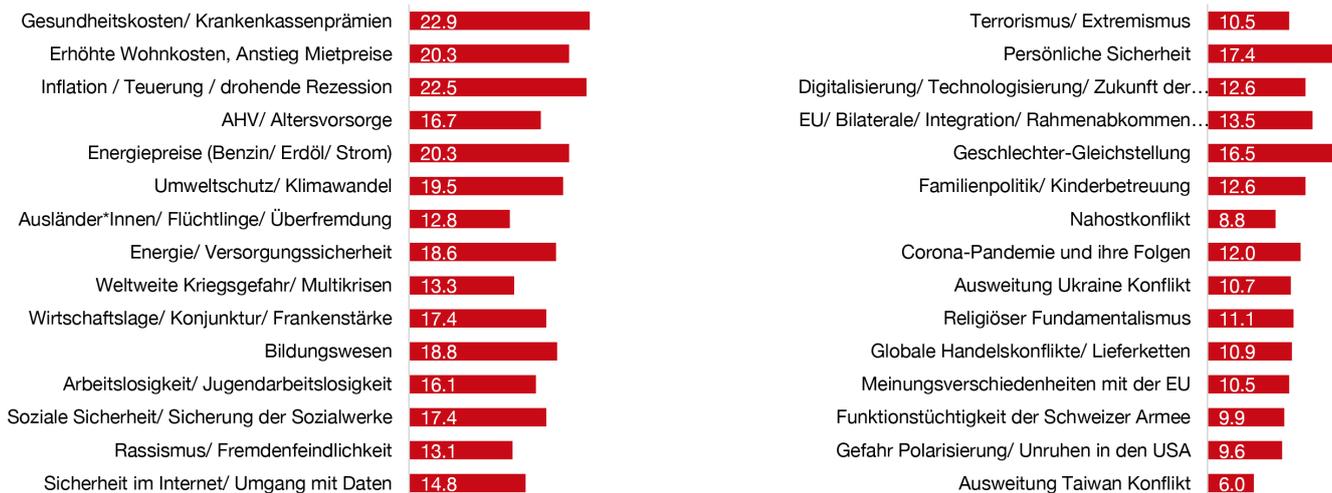


Profil IOL (Influential Opinion Leader)

- Anzahl IOLs in der Bevölkerung: 20.3%
- Ermittlung IOLs mit Hilfe eines Frage-Algorithmus aus der Gesamtbevölkerung
- Merkmale IOLs: Überdurchschnittlich hohes Ansehen und Follower, übermitteln Informationen und Meinungen, Vertreten eine Zielgruppe, hohe Glaubwürdigkeit, hohe Aktivität (Auftritte, Likes, Shares, Abonnenten, Downloads, usw.)
- Jüngste IOLs: 16 Jahre
- Älteste IOLs: 65 Jahre
- Arithmetisches Mittel: 32 Jahre

Schweizer Sorgenmonitor 2024: Influential Opinion Leader

Hier sehen Sie eine Liste von Themen, über die in der letzten Zeit viel diskutiert und geschrieben worden ist: Lesen Sie die Liste bitte durch und wählen Sie dann von allen jene fünf aus, die Sie persönlich als die fünf wichtigsten Probleme der Schweiz ansehen.



Angaben in Prozent

Mehrfachnennungen (bis zu 5) möglich

Basis: IOL's, N=533

Die Anzahl grösserer Sorgen nehmen in Zukunft zu

Die Resultate der Influential Opinion Leaders (IOLs) sind mit Vorsicht zu geniessen. Da sie nur einen kleinen Teil der Schweizer Bevölkerung ausmachen, ist die statistische Schwankungsbreite umso grösser - die Ergebnisse können nur als Indikator interpretiert werden.

Was gegenüber den Resultaten des Vorjahres auffällt: Waren im Vorjahr die Sorgen noch deutlicher abgestuft und in einer klaren Reihenfolge abbildbar, sind die Unterschiede bei der Bewertung der Sorgen sehr viel kleiner geworden, resp. haben die Anzahl Sorgen mit einer ähnlich hohen Bewertung stark zugenommen. Die Interpretation: In einer immer komplexer werdenden Welt nimmt die Anzahl grösserer Sorgen in Zukunft zu.

7. Zusammenfassung

Steigende Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien sind, wie bereits im vergangenen Jahr, die deutlich grösste Sorge der Schweizerinnen und Schweizer. Und zwar in allen Alterssegmenten - neu auch bei den unter 30-Jährigen!

Bei allen Geschlechtern, in allen Landesteilen sowie auf dem Land und wie in der Stadt. Gegenüber dem vergangenen Jahre ist diese Hauptsorge insbesondere im Alterssegment der 50–65-Jährigen nochmals erheblich angestiegen, sowie auch in der Westschweiz.

An zweiter Stelle folgt die Sorge erhöhter Wohnkosten/steigenden Mietpreise (2023: Rang 5).

Sie bereiten allen Segmenten, ausser den Jungen, grössere Sorgen als noch vor einem Jahr, insbesondere dem Alterssegment der 50 – 65-Jährigen und in der Westschweiz.

An dritter Stelle steht neu die Sorge Inflation/Teuerung/drohende Rezession (2023: Rang 4).

Hier fällt auf, dass diese Sorge vor allem in der Westschweiz und auf dem Land gegenüber dem vergangenen Jahr deutlich grösser geworden ist.

AHV/Altersvorsorge (unverändert zu 2023), steigende Energiepreise (2023: Rang 2) und Klimaschutz (unverändert zu 2023) folgen auf den Rängen vier bis sechs.

Was auffällt: Die Werte dieser drei Sorgen sind im Vergleich zum vergangenen Jahr über alle Segmente hinweg tiefer.

Die 5 grössten Sorgen der Schweizer Bevölkerung sind alle monetärer Natur: Die wirtschaftlichen Sorgen haben nochmals zugenommen; Themen wie Umweltschutz/Klimawandel kommen erst an sechster Stelle.

Existenzielle Ängste, Verlust vom Status quo des Wohlstands usw. gehen den Menschen näher, als Fragen, die sich in die Zukunft verdrängen lassen. Eine gesunde Wirtschaft ist Grundlage, um die grossen Herausforderungen wie Klimaschutz zu meistern.

Weltweite Kriegsgefahr/Multikrisen wurde neu zur Auswahl hinzugefügt und landet nach Energie/Versorgungssicherheit auf Rang 9 der Sorgen der Schweizer Bevölkerung.

Die Sorgen Terrorismus/Extremismus und persönliche Sicherheit haben ebenfalls in allen Bevölkerungssegmenten zugenommen.

Die Sorgen des jungen Segments der 16- bis 30-Jährigen, sind die gleichen wie diejenigen der Gesamtbevölkerung, aber abgesehen von den Gesundheitskosten/Krankenkassenprämien in leicht anderer Gewichtung.

Ausländer*innen/Flüchtende/Überfremdung auf Rang 7 (unverändert zu 2023) ist eine bleibende Sorge, die insbesondere in der Deutschschweiz und auf dem Land zugenommen hat.

Die wirtschaftlichen Sorgen widerspiegeln sich bereits in den fünf Hauptsorgen. Aber auch die Wirtschaftslage/Konjunktur/Frankenstärke (unverändert auf Rang 10) ist von zunehmender Besorgnis getrübt, insbesondere im mittleren Alterssegment der 30 bis 49-Jährigen, das vor allem Familien repräsentiert, und generell bedeutend ausgeprägter in der Westschweiz.

Beim Bildungswesen (Rang 11) ist gegenüber dem Vorjahr ein signifikanter Sorgenanstieg im jungen Segment zu beobachten, also genau in dem Segment, für welches Bildung besonders wichtig ist – das muss zu denken geben.

Die Digitalisierung/Technologisierung (Rang 18) und die damit verbundene Unsicherheit über die Zukunft der Arbeitswelt hat in allen Segmenten zugenommen.

Auch das Verhältnis zur EU (Rang 19) macht der Schweizer Bevölkerung in allen Segmenten, ausser in der Westschweiz, mehr Sorgen.

Wenn neue Ereignisse so nah am Erhebungszeitraum liegen, fallen die Resultate meistens etwas zu stark aus. Um so überraschender ist, dass der Nahostkonflikt im Ranking der aktuellen Sorgen nur auf Rang 22 liegt. Das mag auch daran liegen, dass mit der Sorge weltweiter Kriegsgefahr/Multikrisen (Rang 9) diese Sorge bereits abgedeckt ist.

Energie/Versorgungssicherheit ist zwar noch immer auf Rang 8 (2023: Rang 7), aber die Werte sind über alle Segmente hinweg bedeutend kleiner geworden.

Die Sorgen betreffend Geschlechter-Gleichstellung haben stark abgenommen und sind auf Rang 20 abgerutscht (2023: Rang 12), interessanterweise besonders deutlich bei den Frauen. Darüber hinaus bereitet das Thema auch signifikant dem jungen Segment sowie in der Westschweiz und auf dem Land weniger Sorgen. Generell fällt auf, dass die Sorgen von Frauen und Männern, abgesehen von einzelnen Themen, ziemlich ähnlich gelagert sind.

Eine Prognose der Sorgen der Zukunft aufgrund der Ergebnisse der Influential Opinion Leader (IOPs) lässt sich nicht machen, ausser, dass die Anzahl grosser Sorgen zunimmt.

Waren die Corona-Sorgen im Vorjahr noch auf Rang 11, so sind diese inzwischen erst auf Rang 23 zu finden. Die Werte haben gegenüber dem Vorjahr über alle Segmente hinweg signifikant abgenommen.

7. Das Team dahinter



bodin.consulting

Making brands more valuable
with strategy, branding
and creative marketing.

www.bodin.consulting

deeptrue

Your Shortcut
to Consumer Surveys
in Minutes.

www.deeptrue.com

furrerhugi.

Communications agency
with focus on public
affairs and public relations.

www.furrerhugi.ch

CONVERTO

Advertising solutions
for dynamic advertising,
cross-media, and
cookieless branding.

www.convertto.ch

www.brandindicator.ch